

Technische Informationen

EFFIGO®

Nachauflaufferbizid zur Bekämpfung von einjährigen Unkräutern, Ackerkratzdistel und Ackergänsedistel im Raps

Wirkstoffe: 267 g/l Clopyralid (22,9%)
67 g/l Picloram (5,75%)

Formulierung: Wasserlösliches Konzentrat (SL)

pflanzen nicht mit **EFFIGO** behandeln. Kein Einsatz bei stärkerem Frost (unter -5° C) drei Tage vor und nach der Behandlung.

ANWENDUNG:

RAPS:

Aufwandmenge: 0,35 l/ha

Anwendung im Frühjahr, im
Nachauflauf, bis Stadium BBCH
50

Effigo wird im Frühjahr ab Vegetationsbeginn eingesetzt. Die Behandlung muss vor dem Knospenstadium BBCH 50 durchgeführt werden, d.h. die Blütenknospen sind noch von den obersten Laubblättern dicht umschlossen. Eine Anwendung nach dem Stadium BBCH 50 führt zu Verträglichkeitsproblemen.

EFFIGO wirkt am besten bei wüchsiger Witterung (Temperaturen > 10-12° C). Zum Zeitpunkt der Anwendung sollten die Unkräuter die ersten Laubblätter entwickelt, eine Grösse bzw. Durchmesser von 10 cm aber nicht überschritten haben. Die Disteln werden behandelt, wenn sie eine Wuchshöhe von 10-20 cm erreicht haben oder die im Distelnest am weitesten entwickelte Distel das Knospenstadium erreicht hat.

Für eine gute Wirkung müssen die Unkräuter optimal benetzt werden. Die empfohlene Wassermenge beträgt 200-400 l/ha.

Nach der Behandlung sollten während 6 Stunden keine Niederschläge fallen, damit die Wirkstoffe von den Unkräutern aufgenommen werden können. Nur trockene Pflanzen behandeln.

Bei grosser Hitze und starker Sonneneinstrahlung sollte die Behandlung am Abend durchgeführt werden. Durch Frost, Trockenheit, Nässe, Nährstoffmangel und andere Faktoren geschwächte Raps-

WIRKUNGSSPEKTRUM:

Gut bis sehr gut bekämpft werden:

| | |
|-------------------------------|---------------|
| Ackerkratzdistel | Kornblume |
| Ackergänsedistel | Kreuzkraut |
| Acker-Hundskamille | Leguminosen |
| Kamillen | Nachtschatten |
| Klebern | |
| Windenknöterich (bis 2-Blatt) | |

Gute Nebenwirkung:

| | |
|-----------------------|-------------|
| Gefleckter Schierling | Mohn |
| Hundspetersilie | Wilde Möhre |

Geringe Teilwirkung:

| | |
|----------------------|------------------|
| Ackerstiefmütterchen | Hellerkraut |
| Erdrauch | Vergissmeinnicht |
| Gänsefuss | |

Nicht bekämpft werden:

| | |
|------------------|----------------|
| Ausfallgetreide | Storchschnabel |
| Ehrenpreis-Arten | Taubnessel |
| Hirtentäschel | Vogelmiere |
| Gräser | |

MISCHBARKEIT:

EFFIGO kann mit den Insektiziden **Aligator** oder **Blocker** gemischt werden. Eine Mischung mit den Fungiziden Sirocco oder Casac wird nicht empfohlen. Ebenso empfehlen wir keine Mischung mit Graminiziden (bspw. Ruga).

NACHBAU:

Im Rahmen der üblichen Ackerbaufruchtfolge können nach der Rapsernte alle Kulturen nachgebaut



Omya (Schweiz) AG
AGRO CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch

werden. Als Zwischenfrüchte sind Phacelia, Senf und Grasmischungen möglich, nicht möglich sind Leguminosen (Klee, Wicken, Erbsen).

Bei vorzeitigem Umbruch ist der Nachbau von Sommergetreide, Mais, Grasmischungen und Kohlarten möglich. Der Anbau von Kartoffeln, Leguminosen, Sonnenblumen, Karotten (Umbelliferen) und Salat ist nicht möglich.

WIRKUNGSWEISE:

Die Wirkstoffe **Clopyralid** und **Picloram** werden vorwiegend über die Blätter der Unkräuter aufgenommen. Im Pflanzeninnern werden die Wirkstoffe systemisch in die Vegetationszentren verteilt, wo sie in den Eiweissstoffwechsel eingreifen. Empfindliche Unkräuter reagieren mit dem Absterben des Vegetationskegels, Wachstumsstillstand und Verdrehen der Blätter und Stängel.

VERPACKUNG: **Flaschen à 1 l**
 Karton à 10 x 1 l

GEFAHRENKENNZEICHNUNGEN:

Gefahrenbezeichnung:

GHS09 Gewässergefährdend

Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise:

EUH 401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

SPe 2 Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutz-zonen (S2 und Sh) ausbringen.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P501 Inhalt/Behälter einer anerkannten Entsorgungsanlage zuführen.

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.

® Eingetragenes Warenzeichen von Corteva Agriscience LLC



Omya (Schweiz) AG
AGRO CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch